



Wer Hörgeräte trägt, bleibt länger geistig fit!

Obsidian Hörgeräte - 16928 Pritzwalk Marktstr.42

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 44 | Sonnabend, 2. November 2024

TAG der Beratung & Informationen - PV zum anfassen -

Am **2. November 24** von **10 - 16 Uhr**
Veranstaltungsort

16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34



www.solarkraftwerk24.de
& Sun-Solar24.de

Schlüssel fertige Photovoltaikanlagen

Wir fördern auch Ihre mit
bis zu 1.000,-€
NUR am Beratungstag

Ihr regionaler Partner in Sachen

Photovoltaik

SOLAR

Prignitz

Beratungstelefon:

Mo. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr

Mi. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr

Fr. 10-12 Uhr

Solar Prignitz **0 33977 50 66 39**

Sun Solar **0 33977 50 66 21**

BalkonKraftWERK 800 Watt **ab 349,-€**

BalkonKraftWERK 800 Watt mit Batterie **ab 895,-€**

• 4,25 kWp PV Anlage 4,6 kW & 5,64 kWh Speicher **ab 9.900,-€**

• 4,25 kWp PV Anlage 10,0 kW & 10 kWh Speicher **ab 11.070,-€**

• 6,8 kWp PV Anlage 12 kW & 8,64 kWh Speicher **ab 14.457,-€**

• 6,8 kWp PV Anlage 12 kW & 13,98 kWh Speicher **ab 16.257,-€**

Treffpunkt Natur und Gesundheit

WITTENBERGE. Am Mittwoch, 6. November, findet um 15 Uhr der erste „Treffpunkt Natur und Gesundheit“ im MGH Bürgerzentrum statt. Er richtet sich an alle, die Interesse für die Themen haben und sich mit Gleichgesinnten austauschen möchten. Themen wie Kräuterkunde, bewusste Ernährung, biologisches Gärtnern und anderes können Platz finden.

Es steht eine Küche zum Rezept-Test bereit. Gemeinsam wird der Inhalt künftiger Treffpunkte und der zeitliche Abstand überlegt. Infos unter Tel. 0176/12606323 oder E-Mail: mgh.kd-prignitz@sos-kinderdorf.de. WS

Nächster Bauabschnitt

PRITZWALK. An der Baustelle Havelberger Straße zwischen Reepergang und Bahnübergang startete jüngst der nächste Bauabschnitt und die Freigabe einer Fahrspur in Richtung Innenstadt für den Anliegerverkehr. Die Havelberger Straße wird grundhaft saniert. Das heißt auch Erneuerung von Leitungen der Stadtwerke sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes. WS

Weg zum Pflegegrad

WITTENBERGE. Zu kostenlosen Tipps und Infos zum Thema Pflegegrad mit Corinna Föst vom Pflegestützpunkt lädt der Seniorenbeirat am Mittwoch, 6. November, um 14.30 Uhr in die AWO Begegnungsstätte, Perleberger Straße 106, Betroffene und Angehörige ein. WS

Pilzberatung im MHG

WITTENBERGE. Am Donnerstag, den 7. November, findet von 14 bis 16 Uhr eine Pilzberatung im MGH Bürgerzentrum Wittenberge statt. Besucher können ihre frisch gesammelten Pilze mitbringen. Vor Ort werden sie von Experten begutachtet. WS

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@wochenspiegel-brb.de

Prignitzer Räder überzeugen: „Nachahmung empfohlen!“

TGZ Prignitz gewinnt mit öffentlichem
Leihradsystem im Bundeswettbewerb

WITTENBERGE. Große Ehre und Freude in der Stadt – nicht nur unter Fahrradfreunden: Das Projekt „Ein Leihradsystem für die Prignitz“ vom Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz wurde für seinen Beitrag zur Verbesserung der Wohnortmobilität im Wettbewerb „Zu Hause unterwegs. Mobil in ländlichen Räumen“ ausgezeichnet. Bei der Preisverleihung in Bonn konnte TGZ-Mitarbeiter Christian Soult das Projekt als einer von 20 Gewinnern präsentieren und die Auszeichnung empfangen. Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) haben den Wettbewerb initiiert.

Melanie Schade vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) überreicht Christian Soult vom TGZ Prignitz die Urkunde.

Foto: Guido Schiefer / bundesfoto



Um die Wohnortmobilität und die nachhaltige Fortbewegung ohne Auto auf der sogenannten letzten Meile vom ÖPNV zum Wohn- oder Arbeitsort zu fördern, holte das TGZ Prignitz im Jahr 2021 mit „Donkey Republic“ ein international etabliertes Bikeshaaring-System in die Prignitz im nordwestlichen Brandenburg. Das Besondere: Es ist eines der ersten flächendeckenden Leihradsysteme in einer ländlichen und dünnbesiedelten Region. Diese Systeme sind sonst eher in Metropolen und Großstädten zu finden.

Einheimische und Touristen finden an Bahnhöfen und wichtigen Punkten in Wittenberge, Per-

leberg, Bad Wilsnack und Rühstädt die via App buchbaren orangefarbenen Leihräder. Langfristig könnten neben den aktuellen Städten weitere Prignitzer Kommunen an dem stadtübergreifenden Mobilitätsangebot teilnehmen. Das Projekt „Ein Leihradsystem für die Prignitz“ und die anderen 19 Gewinnerprojekte erhalten als Preis jeweils 5000 Euro und werden im Online-Nachschlagewerk für Mobilitätslösungen Mobilikon (www.mobilikon.de) vorgestellt. Mobilikon hilft Kommunen, auf ihre Herausforderungen abgestimmte Mobilitätslösungen zu finden und umzusetzen.

Die Parlamentarische Staatssekretärin Elisabeth Kaiser sagte anlässlich der Auszeichnung: „Für gleichwertige Lebensverhältnisse brauchen wir gute Mobilitätsangebote, und zwar direkt am Wohnort. Für mehr Mobilität in ländlichen Regionen zu sorgen, ist wichtig für eine gleichberechtigte Teilhabe, für mehr Le-

bensqualität und nicht zuletzt auch für die Umwelt. Das BMWBS unterstützt dabei die Entwicklung und Umsetzung innovativer Konzepte, um gleichwertige Lebensverhältnisse in Deutschland weiter zu sichern und zu verbessern.“ „Kleinere Städte und Gemeinden widmen sich mit großem Engagement der Aufgabe, die Wohnortnahe Mobilität zu verbessern und sie umweltverträglicher und sicherer zu machen“, ergänzte BBSR-Direktor Markus Eltges. „Die Mitwirkung der Menschen vor Ort ist ein Erfolgsfaktor. Mit dem Wettbewerb zeichnen wir vorbildliche Projekte aus, die sich bewährt haben. Nachahmung empfohlen.“

Mit dem Programm „Region gestalten“, unter dessen Dach der Wettbewerb lief, unterstützt das BMWBS Vorhaben mit spezieller Ausrichtung auf ländliche Räume. Es zielt darauf ab, deutschlandweit gleichwertige Lebensverhältnisse zu fördern – ein Kernanliegen der Raumordnungspolitik des Bundes. Das BBSR bereitet die neuen Handlungsansätze für die Praxis auf und leitet daraus übertragbare Erkenntnisse für ländliche Räume ab. dre

An den Fahrrädern (v.l.): Bettina Schwägerl (Donkey Republic), Hendrick Hermann (TGZ), Jeanette Küther (Marketing Kulturbetrieb Wittenberge) und Enrico Krüger und Denis Radatz (Lebenshilfe Prignitz).

Foto: Martin Ferch



MÜLLER GmbH
FENSTER, ROLLLADEN,
HAUSTÜREN, BALKON- U.
SCHIEBETÜREN u. v. m.
**Maßanfertigung
möglich
millimetergenau**
z.B. Balkontür
1050/2050
ab 342 €

Pritzwalk Chaussee 6
19348 Perleberg OT Spiegelhagen

Telefon: 03876 / 61 65 94
Telefon: 0173 / 2 32 87 19
WhatsApp: 0176 / 45 28 55 44
E-Mail: m1fenster@online.de
Shop: <https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/>

Öffnungszeiten: 09.00 - 12.00 Uhr und
Montag - Freitag: 12.30 - 17.00 Uhr
Sonnabend: nach Vereinbarung

SCHREIBLUST?

...SUPER, WIR LESEN GERN!

Ihr Leserbrief an:



redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

TROCKEN24

Sie haben einen Wasserschaden oder
benötigen eine Bautrocknung?

0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388

Mein Schiff

RELAX - Gruppenreise
Kanaren mit Madeira

ab 1.589 €**

Beratung und Buchung:

TUI ReiseCenter Kühlh
Bahnstr. 76
19322 Wittenberge
Tel.: 0 38 77 / 7 36 94

Mein Schiff Relax
08.03.-15.03.2026
7 Nächte
Balkonkabine inkl.
Flug ab Hamburg

* Im Reisepreis enthalten sind ganztägig in den meisten Bars und Restaurants ein vielfältiges kulinarisches Angebot und Markengetränke in Premiumqualität sowie Zutritt zum Bereich SPA & Sport, Entertainment und Kinderbetreuung.

** Preis p. P. im PRO-Tarif (limitiertes Kontingent) bei 2er-Belegung einer Balkonkabine. Bei Angebot mit inkludierter Flugleistung: Inkl. Flug nach Verfügbarkeit mit allen Abgaben und Zuschlägen, auch zur Luftverkehrssteuer
Busanreise nach/ab Hamburg ab Haustür ca 50 € pP
FRÜHBÜCHER-ERMÄßIGUNG von 150 € bei Buchung bis 20.11.2024

Reiseleitung ab/bis Wittenberge durch unser Büro
Veranstalter: TUI Cruises GmbH · Heidenkampsweg 58 · 20097 Hamburg · Deutschland

Mein Schiff®
Premium-
Inklusivleistungen*



**Silvester
2024/2025**

**Landgasthof
Graf Karstädt**

feiern Sie mit uns ins neue Jahr!

Eröffungsgetränk
Großes Silvesterbuffet mit
umfangreichem Sortiment
an kalten und warmen Speisen
Großes Getränkesortiment
Musik und Tanz
Mitternachtssekt / Feuerwerk
Pfannkuchen und Kaffee

**Alles
inklusive!**
Preis p. Person
99,00 €
Beginn:
19.00 Uhr
Einlass
ab 18 Uhr
Ende
03.00 Uhr

**Reservierungen nehmen
wir ab sofort entgegen!**

☎ 038797/52537

erreichbar täglich ab 17 Uhr
außer Mittwoch u. Donnerstag

... The Soul of AC/DC ...
NICK YOUNG
The great
AC/DC
master band
27.12.24 ab 19:30 Uhr
Kulturhaus Pritzwalk

Vorverkauf: Kulturhaus Pritzwalk, Tel.: 03395-401117
Tourist Info, Meyenburger Tor 3a, Tel: 03395-76081130,
Reisebüro Relax, Grünstrasse 1, Tel.: 03395-308411
Eventim: 01806-570070 Reservix: 0761-88849999

BUCHTIPP

Wie die Weichen gestellt wurden



Cover: Verlag

Als am 9. November 1989 die DDR ihre Grenzen öffnete, ergab sich schnell die Frage, wie es im Westen und im Osten Deutschlands mit der Eisenbahn weitergehen sollte. Das wurde die Herausforderung für Wolfgang Scherz, der von 1990 bis 1994 verantwortlich an der Zusammenführung von Deutscher Reichsbahn und Deutscher Bundesbahn beteiligt war. Scherz (*1949) arbeitete seit 1973 bei der Bundesbahn und ab 1986 in

deren Hauptverwaltung. Überrascht musste er erkennen, dass die Staatsbahn in der DDR effizient arbeitete, während für die Bundesbahn bis Ende des Jahrzehnts eine Verschuldung von 140 Milliarden DM erwartet wurde. Es war jedoch auch erkennbar, dass die Infrastruktur der Reichsbahn trotz schwarzer Zahlen völlig marode war. Der Autor erinnert in seinem Buch „Auf neuen Gleisen“ an die Entwicklung der Bahn in den Jahrzehnten, die der deutschen Vereinigung vorausgingen, berichtet hauptsächlich aber von neuen Ideen, wie die Eisenbahn weiterentwickelt werden sollte. Der Autor bestätigt, dass es auch in der Deutschen Reichsbahn fachlich hervorragende, moderne Richtlinien gab, mit denen man hätte weiter arbeiten können. In seinem mitunter sehr persönlichen Rückblick vermisst er nicht die Menschen in seiner Nähe. Sein Resümee: Freundschaft ist systemunabhängig, ein unvoreingenommener Umgang mit Menschen eröffnet neue wundervolle Möglichkeiten. Die Eisenbahner haben es bewiesen. rv

■ Scherz, W.: Auf neuen Gleisen. Das Neue Berlin, 2024.

Wecker is dat?

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! Ihr Wochenspiegel-Team



Vadder un lütt Soehner Jan,
beid' de Dörpstrat runner gahn,
as ein Mann entgägenkümmt
un bi 'n Gruß denn' Haut afnimmt.
Vadder knurrt: „Wecker is dat?“
Denn' hew 'k hier noch nie nich hatt...
Un wurüm grüßt hei grad mi?“-
„Vadding, dat verklar ik di.
Hei un ik, wi kenn'n uns beid',
twors weit ik nich, wur he heit,
doch ik weit, wurher hei stammt-
hei kümmt von dat Umweltamt!“
„Umweltamt?“ sien Vadder fröggt.
„Ja, uns Mudding hei besöcht!
Hei will weiten, dat steiht wiss,
ob de Luft ok reiden is!“
Helmut Hillmann

Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44		
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
Trocken 24 Tel. 0 38 77/56 53 88		
bei Wasserschäden Bereich Prignitz		
WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07
	19322 Wittenberge	Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90	Tel. 0 38 77/56 57 34
Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	19322 Wittenberge	Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Rock- und Shanty-Hymnen

Santiano kommen nach Wittenberge

WITTENBERGE. Wenn die Band Santiano die Bühne betritt und die ersten Gitarren-Riffs ertönen, gibt es für viele Fans kein Halten mehr. Die Band wird am 5. Juli 2025 mit ihrer „Doggerland Open Air“-Tour die Alte Ölmühle in Wittenberge rocken. Nach der Arena-Tour, die im Oktober 2024 endete, wird der Tourbus im nächsten Jahr er-

neut etliche Kilometer hinter sich bringen: Im Sommer 2025 kehren die norddeutschen Rockstars auf die Open-Air-Bühnen Deutschlands zurück. Auf dem Gelände der „Alten Ölmühle“ dürfen sich Fans auf die energiegeladene Show freuen – mit ihren größten Hits und neuen Songs aus der kürzlich erschienenen „Doggerland Se-

cond Edition“. Mit ihrer Mischung aus Rock- und traditionellen Folk-Elementen haben Santiano in den vergangenen zehn Jahren die Herzen von vielen Musikfans erobert. Die neuen Shows versprechen, nicht nur musikalisch, sondern auch vor allem auch visuell neue Maßstäbe zu setzen. Die „Doggerland Open Airs 2025“-Tour

wird in vielen Städten in ganz Deutschland Halt machen. Santianos Songs erzählen Geschichten über Sehnsucht nach Freiheit und Abenteuerlust. Im Sound verbinden sich Gitarrenriffs und Drums zu kraftvollem Rock, während traditionelle Shanty-Einflüsse und melancholisch anmutende Irish-Folk-Elemente den Songs ihren typi-

schen Charakter verleihen. Eingängige Pop-Rock-Melodien gehören zum Erfolgsrezept der Band. Für das Konzert ist der Einlass um 18 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Die Tickets sind im Vorverkauf erhältlich – entweder bei der Tourist-Information in Wittenberge oder über das Online-Ticketportal eventim.de. dre



Sie wollen die Alte Ölmühle zum Beben bringen: Santiano spielen am 25. Juli 2025 in Wittenberge. Foto: Santiano

„Die Warteschlange“

Die Gruppe „Blaue Blume“ lädt für den 23. November zu einer Theateraufführung nach Krumbeck ein

KRUMBECK. Seit dem Jahr 2008 führte die Theatergruppe „Blaue Blume“ fünf Stücke aus der Feder und unter Regie von Marianne Enzensberger auf. Sie versteht es, Einzelschicksale in einen aktuellen sozialen und politischen Kontext zu stellen – mit realistischen oder surrealistischen Bildern, die verschlüsselt, komisch oder direkt unsere Gesellschaft reflektieren, ohne zu belehren.

Es geht um Menschen, die warten. Sie warten auf den großen Gewinn: auf eine Weltreise oder das neue Smartphone, ein Opernticket oder die Beerdigung von Lady Di. Sie warten auf Sneaker oder die Eröffnung einer Warenkette. Sie warten auf das große Los, das große Glück, auf Ruhm und Liebe. Sie kampieren in Zelten auf der Straße, um die Ersten zu sein:

Die Theatergruppe Blaue Blume präsentiert am 23. November in Krumbeck ihr neues Stück „Die Warteschlange“. Foto: Theatergruppe Blaue Blume



ein abgetakeltes Model, ein psychisch Kranker, eine Studentin, Arbeiter, Jugendliche, Kinder. Ihre Angst und auch ihren Frust verstecken sie mit ihrer Gier auf materielle Erfolge, angeheizt von skrupellosen Geschäftemachern. Doch hinter allen Fassaden enthüllt sich das unverstellte Leben der Menschen, das sich tragisch, komisch oder anrührend zeigt. Das Stück „Die Warteschlange“ wird am Samstag, dem 23. November, ab 20 Uhr in der Kulturbarracke Krumbeck, Mentnerstraße 7, von der Theatergruppe „Blaue Blume“ aufgeführt. WS

■ Karten sind kostenpflichtig an der Abendkasse erhältlich. Der Einlass zur Vorstellung beginnt um 19 Uhr.

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Für Angehörige: 0152/24 72 21 47
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Ärzte: 116 117
Frauen in Not: 03877/40 36 84	Augenärzte: 0331/98 22 98 98
0173/7 80 55 33	Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Weißer Ring: 116 006	EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 10	
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6	
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
	BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
	ADA Aufgabenerstellung der Anzeigenblätter BVDA

Das Gegenteil von Angst

Fotografien von Studierenden im Kulturkaufhaus Wittenberge



WITTENBERGE. Der Fachbereich Design der Fachschule Potsdam, das Hochschul-Verbundprojekt Projekt „InNoWest“ und die „Partnerschaften für Demokratie Wittenberge“ laden zur Fotoausstellung „Das Gegenteil von Angst ist Mut“ im Kulturkaufhaus Wittenberge ein. Die Ausstellung ist entstanden unter der Leitung von Wiebke Loeper, Professorin für Fotografie an der Fachhochschule Potsdam. Studierende des Fachbereichs Design präsentieren ihre fotografischen Arbeiten, die tief in ihre persönlichen Geschichten und Erfahrungen eintauchen. Das Thema „Aus Angst wird Mut“ lädt dazu ein, Ängste zu reflektieren und den Weg zu finden, wie aus diesen Herausforderungen Mut und Stärke erwachsen können. Die Fotografien sind nicht nur Kunstwerke, sondern auch Ausdruck von Emotionen und Erlebnissen, die viele Menschen nachvollziehen können. Die Ausstellung bietet einen Raum, um über eigene Erfahrungen und Ängste zu sprechen und sich mit den Geschichten der Studierenden zu identifizieren. Ziel ist es, einen Dialog zu fördern und das Bewusstsein für die Themen Angst und Mut in der Gemeinschaft zu stärken. „Wir möchten mit dieser Ausstellung einen Anstoß geben, um über das zu sprechen, was oft im Verborgenen bleibt“, erklärt Wiebke Loeper. „Die Kunst hat die Kraft, Brücken zu bauen und Menschen zu verbinden. Wir hoffen, dass die Besucher und Besucherinnen inspiriert werden, ihre eigenen Geschichten zu teilen.“ Die Ausstellung wird nach der Präsentation in Witten-

Die Arbeit „Das Ufer“ von Elisa Anders ist in der Ausstellung zu sehen.
Foto: Elisa Anders

berge an verschiedene andere Orte wandern, um noch mehr Menschen die Möglichkeit zu geben, sich mit den Themen auseinanderzusetzen. Zeitgleich ist eine weitere Ausstellung im Wittenberger Kulturkaufhaus zu sehen: „Kreuz & Quer – Lebenswege von Frauen in Brandenburg“. Das Projekt will junge Frauen ermutigen, ihren eigenen Weg zu gehen. Zwölf Frauen unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen Orten Brandenburgs, sind in der Ausstellung zu sehen. Ob Schriftstellerin, Schauspielerin, Informatikerin, oder Unternehmerin – selten war ihr beruflicher Weg geradlinig. Auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie war und ist für die meisten von ihnen ein wichtiges Thema. So unterschiedlich die Frauen auch sind, sie haben eine Gemeinsamkeit: Sie sind mit ihrem Werdegang und ihrem Leben zufrieden, sie haben den Anspruch, etwas zu bewirken und sie sind sich bewusst, dass berufliches und privates Glück oft miteinander verzahnt sind. Die Frauen erzählen von ihren Erfolgen, Zweifeln, Niederlagen, Hoffnungen und Wünschen. Sie haben eine Botschaft an junge Frauen, die noch am Anfang ihrer Suche stehen. Fachlich begleitet wurde die Ausstellung von Andrea Schmidt, Professorin für pädagogische Handlungskonzepte an der Fachhochschule Potsdam, die sich seit Jahren mit Geschlechterforschung befasst und die Idee für dieses Projekt hatte. Im Anschluss wird diese Ausstellung in Perleberg zu sehen sein. Beide Ausstellungen wurden am 29. Oktober im Kulturkaufhaus der Stadt Wittenberge (Bahnstraße 51) eröffnet und sind bis zum 9. November dort zu sehen.

- RESTAURANT
- THEATER
- BOWLINGBAHN
- FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

U2 Fly - U2 Tribute

Live Musik

Fr. 09.11.2024 | 19.30 Uhr | 29,90 €

IHR GARTEN IST DER SCHÖNSTE!

Noch bis Ende Januar 2025
Baumpflege und Baumschnitt (Kletterer)
Heckenschnitt – Strauchschnitt
Laubsammlung
Reparaturen am Gartenhaus
Grünabfallsorgung kostenlos
Wir machen Ihren Garten winterfest !
Land.Haus.Helfer GmbH – Ihre Gartenprofis
Friedheimer Str. 19, 16866 Gumtow
Tel. 033975.50012 oder 0172.3805440

Die **Jagdgenossenschaft Groß Breese**
lädt am 15.11.2024 um 19.00 Uhr
zur Jahreshauptversammlung
in den Gemeindesaal ein. Dort findet die Auszahlung der Pacht sowie das Jagdessen statt.
Bitte melden bei Susanne Schulz
Telefon 0151 - 1 11 13 87 13

BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz
Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de
Telefon: 033971 - 5 67 00



Black Friday Deal im Sports Club – Trainiere ohne Risiko zum halben Preis

Wer sein Immunsystem und seine Abwehrkräfte für die bevorstehenden Wintermonate wappnen und zugleich überzähligen Pfunden oder erhöhtem Bluthochdruck die rote Karte zeigen möchte, für den hat der Sports Club jetzt ein sagenhaftes Black-Friday-Spar-Angebot parat. Für einen Monatsbeitrag von nur 29,90 (statt 59,90 €) kann man jetzt bei monatlicher Kündigung trainieren und spart auch noch die halbe Aufnahmegebühr. Dieses besondere Angebot gibt es zeitlich begrenzt nur für die 50 schnellsten Anmeldungen. Ein individuelles Personal-Training inklusive umfangreicher

Körperanalyse im Wert von 100,00 Euro ist darin auch bereits enthalten. Der moderne Sports Club bietet ein zielgerichtetes und auf individuelle Belange abgestimmtes Training für alle Altersgruppen und punktet mit umfangreichem Gerätepark und einer Rund-um-Betreuung. Das wetterunabhängige Training ist dabei besonders auf die Stärkung des Immunsystems und Steigerung der Vitalität ausgerichtet, denn gerade in diesen Zeiten kommt es mehr denn je auf die eigene Widerstandsfähigkeit an. Und dazu steht die neueste Trainingstechnologie bereit. Der Sports Club bietet qualifizierte Betreuung, hochwertige Markengeräte und eine großzügig gestalteten Wellnesszone für erholsames Entspannen nach

der Trainingseinheit. Zusätzlich gibt es jeden Monat eine große Auswahl an Kursen, deren Teilnahme für Mitglieder übrigens kostenlos ist. Und im täglichen Tagespensum stark eingeschränkte müssen auf ihr Training auch nicht verzichten: Möglich ist dies im Sports Club durch die vollelektronischen Kraftzirkel, die eine so kompakte wie intensive Sporteinheit erlauben. Die kompetente persönliche Betreuung durch die Mitarbeiter im Sports Club schafft für die Trainierenden ein freundliches Klima, das auch ältere Menschen anspricht. Die Fitnessgeräte sind zudem ganz einfach zu bedienen. Das Black-Friday-Angebot ist jetzt für kurze Zeit auf www.sports-club.de erhältlich, oder kommen Sie einfach vorbei und legen gleich los!

Neueste Trainingstechnologie in modernem Ambiente im Sports Club.
Foto: Sports Club

Ihr Küchenstudio in Pritzwalk

Einbauküchen

0175 - 406 97 61
Ralf Böckelmann

- Planung • Beratung • Verkauf • Einbau

Planungsbüro
Hagenstraße 14
19348 Perleberg

Ausstellung
Wallstraße 10
16928 Pritzwalk

www.kuechen-perleberg.de

Winter Wunderland

IM DEKO TRAUM
Hauptstraße 74 - 19357 Dallmin

Die ersten weihnachtlichen Lichter erleuchten am
01.11.2024
dienstags bis freitags von 10-18 Uhr.

HOFFEST

09. - 10.11.2024
10- 17 Uhr

PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH

Öffentliche Bekanntmachung Jahresablesung 2024

Die PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU) erfasst die Zählerstände der Wasserzähler im Zeitraum vom:

04.11.2024 bis 22.11.2024

Alle von PVU GmbH beauftragten Ableser können sich ausweisen und die Zählernummer vom abzulesenden Zähler nennen. Eine Unterschrift ist nicht notwendig. Barzahlungen werden nicht verlangt. Auskünfte zu Preisen und Tarifen können nicht gemacht werden.

Falls die Ableser niemanden antreffen, hinterlassen Sie eine Ablesekarte. Auf der Ablesekarte können Sie die Zählerstände selbst eintragen und uns übersenden: per Mail, Telefon, Internet oder Post.

Eine Vielzahl unserer Kunden erhalten nur Ablesekarten mit der Aufforderung zur Selbstablesung. Ein Besuch eines Ablesers ist dann nicht vorgesehen.

Wir danken im Voraus für Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüße vom Team der PVU GmbH

PVU Energienetze GmbH

Öffentliche Bekanntmachung Jahresablesung 2024

Die PVU Energienetze GmbH erfasst die Zählerstände von seinen Strom- und Gaszählern im Zeitraum vom:

04.11.2024 bis 22.11.2024

Alle von PVU Energienetze GmbH beauftragten Ableser können sich ausweisen und die Zählernummer vom abzulesenden Zähler nennen. Eine Unterschrift ist nicht notwendig. Barzahlungen werden nicht verlangt. Auskünfte zu Preisen und Tarifen können nicht gemacht werden.

Falls die Ableser niemanden antreffen, hinterlassen Sie eine Ablesekarte. Auf der Ablesekarte können Sie die Zählerstände selbst eintragen und uns übersenden: per Mail, Telefon, Internet oder Post.

Eine Vielzahl unserer Kunden erhalten nur Ablesekarten mit der Aufforderung zur Selbstablesung. Ein Besuch eines Ablesers ist dann nicht vorgesehen.

Wir danken im Voraus für Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüße vom Team der PVU Energienetze GmbH

0% Umsatzsteuer für Endverbraucher

Herbst - Angebot

Qualität & Service nur im Fachhandel

BalkonKraftWERK 600 Watt

2x 415/420/425 Watt Module • 1x Hoymiles / APsystem Mikrowechselrichter

Günstiges BalkonKraftWERK zum unschlagbaren Sonderpreis

Gültig ab 1. November 2024 so lange der Vorrat reicht

Jetzt Vorbestellen

plug & play
inkl. 3m bzw. 4m AC Anschlusskabel mit Schuko-stecker

oder

hoymiles HM-600

APsystems

ab 199,- €



Zu jedem Haus gibt es den passenden Baum

Expertentipps für die Auswahl des richtigen Hausbaums

Früher gehörte zu jeder Hofstelle ein Hausbaum. Er galt als Symbol des Lebens, vermittelte Schutz und Geborgenheit und war Schutzpatron der Bewohner des Hauses. Eichen gelten seit jeher als Sinnbild für Standfestigkeit, Stärke und Wahrheit. Auch Linden waren schon immer beliebt, weil sie traditionell für Güte und Gastfreundschaft stehen. Zu den klassischen Hausbäumen zählen zudem Birnen, die unter anderem wegen der Früchte gepflanzt wurden. Damit die Krone mit der Zeit nicht über den Kopf oder das Dach wächst, sollte ein Gehölz sorgfältig gewählt werden. Wichtig sind neben einem geeigneten Standort insbesondere die Wuchshöhe sowie die Breite der

Der Kugel-Trompetenbaum Nana (Catalpa) ist ein rundlicher Kleinbaum, der maximal fünf Meter hoch wird. Foto: GMH/GBV

Baumkrone nach 20 Jahren. Hier hilft die Beratung im gärtnerischen Fachhandel, damit man lange Freude an seinem Baum hat, wie die Experten des GartenBaumschulen BdB e.V. (GBV) betonen. Heutzutage dienen Hausbäume eher einem dekorativen Zweck. Weil es heute rund um die Häuser zudem weniger Platz als früher gibt, liegen vor allem klein bleibende Gehölze im Trend. Neben der natürlichen Wuchsform werden auch Bäume als Hochstamm, in Kugel-, Hänge, Schirm- oder Säulenform erzogen. Hausbäume werden nicht mehr nur beim Einzug gepflanzt, sondern auch symbolisch bei Hochzeit, Geburt eines Kindes und anderen besonderen Anlässen.

Insbesondere Laubbäume sind heutzutage als Hausbaum beliebt. Sie zeigen charmant den Wechsel der Jahreszeiten an. Einige Gehölze erfreuen zudem

mit attraktiven Blüten und Früchten. Damit bieten sie Vögeln und Insekten nicht nur Lebensraum, sondern sind auch eine wertvolle Nahrungsquelle. Zu den klein bleibenden Hausbäumen mit Blüten und Früchten zählen unter anderem Vogelkirsche

(Prunus), Wildpappel (Malus), Wildbirne (Pyrus) und Quitte (Cydonia). Sehr beliebt bei der heimischen Tierwelt sind auch Schwarzer Holunder (Sambucus) und Mehlbeere (Sorbus).

Andere Bäume punkten mit einer besonderen Laubfärbung,



wie der Amberbaum (Liquidambar). Zu den beliebtesten Kugelbäumen zählen Ahorn (Acer), Esche (Fraxinus), Ginkgo (Ginkgo) und Trompetenbaum (Catalpa). Wer hängende Äste mag, kann beispielsweise zwischen Trauer-Birke (Betula), Trauer-Weide (Salix) und Hängemaulbeere (Morus) wählen. Und mit einer schlanken Wuchsform punkten Japanische Säulenkirsche (Prunus) und Säulen-Hainbuche (Carpinus). Dies ist aber nur eine kleine Auswahl des riesigen Sortiments der heimischen Gartenbaumschulen und Einzelhandelsgärtnereien. WS

So lassen sich alte Bäume verpflanzen

Ein altes Sprichwort besagt, dass sich alte Bäume nicht verpflanzen lassen. Das gilt dank der Arbeit der Baumschul-Gärtner heutzutage nicht mehr. Weil bei ihnen die Bäume in den Quartieren alle paar Jahre den Standort wechseln und die Wurzeln dabei beschnitten werden, bilden sie einen kompakten Ballen aus. Auch werden große Bäume heute erfolgreich in speziellen Pflanzcontainern, sogenannten Airpots, kultiviert. Dadurch lassen sich

auch große, ältere Bäume in den Garten pflanzen, die sofort Schatten spenden und eine raumbildende Wirkung im Garten erzeugen.

Beim Pflanzen sollten die Grenzabstände beachtet werden. Wichtig ist auch ein ausreichend großes Loch für den Ballen. Hat die vorhandene Gartenerde keine gute Qualität, empfiehlt es sich, spezielles Baums substrat im Wurzelbereich zu verwenden. Um dem Baum das Anwachsen zu erleichtern, ist ein so-

genannter Pflanzschnitt der Krone wichtig. Bis die Wurzeln eingewachsen sind, sorgt eine Stütze für anfänglichen Halt in der Erde. Gründliches Wässern ist in der Anfangszeit ebenfalls wichtig. Ein Pflanzring aus Erde hilft dabei, dass das Wasser an der richtigen Stelle versickert. Um Verdunstung zu verhindern, unerwünschtes Unkraut zu unterdrücken und das Bodenleben zu aktivieren, sollte die Pflanzfläche zudem gemulcht werden.

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25

info.prg@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

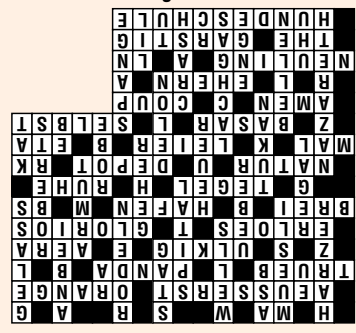
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

5			6	3				9
3	9	1		7	6			8
				5		3		
		5	4					3
	2		6	3	9			8
3				8	9			
	6		3					
8		3	7		6	4	2	
2			5	8				1

9		1	8					7
			9					
		3		4		9	5	1
		2					1	
9	3	5				8	2	4
	6					3		
3	2	8		5		1		
					8			
6				9	2		3	

Käse-sorte	Voll-wert-kost		Wohl-fahrts-organ. (Abk.)	engl. Schrift-steller † (H. G.)	Kranken-haus	Haltetau von Masten	Winter-sportart	als Anlage zugetügt	kleiner, dunkler Raum	
sehr, höchst						Zitrus-frucht				
			Gegen- teil von unter	Bären-art				Be- dürftig- keit	US- Filmstar (Julia)	
dunstig	Waren- gestell		komisch			Leicht- athlet	Zeit- alter			
finan- zieller Ertrag				See- manns- lohn	brillant, beein- druckend					
			bunter Tropen- vogel	Lande-, Ruhe- platz				Amts- kleidung des Richters	Initialen der Strei- sand	
fein zer- klei- nerte Speise	Wall- fahrts- ort in Israel	Orts- teil von Berlin			franz.- schweiz. Schausp. † 2024		Stille			Kfz.- Abgas- entgiffter (Kzw.)
„All- mutter“				leichtes Narkose- mittel	Aufbe- wahrungsort				ein Kfz.-Z. von Eilen- burg	
		Laute von Hunden	ein Stern- bild				im Haar ge- trage- ne Klammer	griechi- scher Buch- stabe		
Kenn- zeichen	Händler- viertel im Orient				Zusam- men- stoß (engl.)	auf die eigene Person bezogen				
Wort am Gebets- ende			Platz- mangel	kühner Hand- streich						
An- fänger	Eulen-art	poetisch: aus Erz beste- hend				Vorname der Dago- ver † 1980				
				Initialen Carrells †	ehem. Kfz.-Z.: Lübben					
eng- lischer Artikel		boshaft								
Erzie- hungs- anstalt für Haustiere										

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 02.11. BIS 08.11.2024

 Widder 21.3. - 20.4. Ein Ereignis zum Wochenbeginn betrübt Sie zunächst, doch bei genauerer Betrachtung wird Ihnen klar, dass Sie jemand vor einem Miss-griff schützen wollten. Vergessen Sie nicht, zu danken.	 Stier 21.4. - 20.5. Ihr Eifer in allen Ehren, aber man kann natürlich auch zu viel des Guten tun. Im Moment wäre es geschickter, sich etwas mehr zurückzuhalten. In Ihrem eigenen Interesse wäre das.	 Zwillinge 21.5. - 21.6. Sie haben einen klaren und sehr starken Intellekt. Unabhängig von äußeren Einflüssen können Sie Ihre Ziele verfolgen. Dabei stehen Sie sich im Weg, weil Sie einfach zu viel nachdenken.	 Krebs 22.6. - 22.7. Im Mittelpunkt der Kritik zu stehen, ist nicht gerade ein schönes Erlebnis. Doch ehe Sie in Depressionen versinken, sollten Sie das, was allgemein bemängelt wird, unter Ihre Lupe nehmen.	 Löwe 23.7. - 23.8. Diese Woche wird ein gewisses Maß an Kompromissbereitschaft gefragt sein, ohne die es kaum gehen dürfte. Sie werden erstaunt sein, wie gut sich Ihr Plan damit umsetzen lässt.	 Jungfrau 24.8. - 23.9. Jemand unterbreitet Ihnen ein fast einmaliges Angebot. Greifen Sie unbedingt zu, auch, wenn ein wenig Mut dafür erforderlich ist. Eingefahrene Gleise müssen zudem verlassen werden.	 Waage 24.9. - 23.10. Venus vermittelt Ihnen zurzeit sehr viel Charme. Und wenn Sie diesen richtig einsetzen, bringt es gewiss keiner fertig, Ihnen einen Wunsch abzuschlagen. Übertreiben aber gilt nicht!	 Skorpion 24.10. - 22.11. Ein Streit mit Ihrem Partner belastet Sie unnötigerweise nun schon seit ein paar Tagen. Wie wäre es, von sich aus auf ihn zuzugehen, damit diese dunklen Wolken mal vertrieben werden?	 Schütze 23.11. - 21.12. Viel zu schnell haben Sie sich aus einem Geschehen zurückgezogen, wie Sie erschreckt feststellen müssen. Mit ein bisschen Glück ist es jedoch noch nicht zu spät, um dieses zu ändern!	 Steinbock 22.12. - 20.1. Ein ersehnter Erfolg könnte ausbleiben, falls es Ihnen nicht gelingt, sich nun auf das, das wirklich wichtig ist, zu konzentrieren. Dies ist zwar nicht leicht, aber Sie sollten es bitte versuchen.	 Wassermann 21.1. - 19.2. Unter dem aktuellen Einfluss der Planetenkonstellation neigen Sie dazu, sehr redselig zu werden. Sie könnten gewisse Geheimnisse ausplaudern, was Ihnen später bestimmt leid täte.	 Fische 20.2. - 20.3. Jemand ist drauf und dran, Ihnen ein Vorrecht abspenstig zu machen. Da Sie sich jedoch in absoluter Sicherheit wähnen, könnte dem Betroffenen das sogar gelingen. Vorsicht, bitte!
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Stöbern und shoppen im Lichterglanz

Am 10. November lockt der Lichtersonntag wieder in die Innenstadt Wittenberges

WITTENBERGE. Der Herbst ist auch die Jahreszeit der kräftigen Farben, der leuchtenden Rituale und bunten Veranstaltungen. Auch in der Stadt Wittenberge wird es bald wieder bunt:

Am 10. November lädt der Interessenring Wittenberge zum Lichtersonntag in die Innenstadt. Der Tag hat bereits Tradition. Besucher können bei Musik mit Ihrer ganzen Familie bummeln und shoppen im Lichterschein. Wie auch in den vergangenen Jahren haben sie die Möglichkeit, Wittenberges Geschäfte in einer besonderen Atmosphäre zu erleben und mit Muße durch deren Angebote zu stöbern.

Der Interessenring Wittenberge e.V., ein Verein von Händlern und Gewerbetreibenden, der sich seit 1991 für die Stärkung der Wittenberger Innenstadt einsetzt, hat wieder ein Programm für den Tag entwickelt. Von 14 bis 18 Uhr öffnen die Geschäfte. Die Besucher können sich auf einige besondere Highlights freuen. Für die kleinen Gäste beginnt um 16.30 Uhr der traditionelle Laternenumzug, der am Paul-Linke-Platz vor dem Kultur- und Festspielhaus startet. Begleitet wird er von Jürgen Schmidt. Schmidt ist eine lebende Institution bei den Wittenberger Führungen: In ver-

Auch in diesem Jahr begleiten farbenfrohe Stelzenläufer den Lichtersonntag.



schiedenen Kostümen zeigt er geschichtenreich und unterhaltsam immer wieder Besuchern von nah und fern seine Stadt. Dieses Mal wird er das als „Wittenberger Nachtwächter“ tun.

Auch die Klänge der Mittelalter-Band „Cultus Ferox“ begleiten den Umzug. Die Band steht für mittelalterliche Musik der besonderen Art. Sie spielen sowohl Mittelalterrock als auch rein

akustische Musik aus dieser Epoche – mit Dudelsack, Marktsackpfeife und Schlagwerk. Der Weg des Umzugs führt bis zum Rewe-Markt und zurück zum Ausgangspunkt. „Ab 17.30 Uhr erwartet die Besucher dort eine spektakuläre Laser-Show“, wie Anke Hahn

vom Interessenring Wittenberge berichtet. Viele Lichterspiele werden zudem die Stadt erhellen.

Auch in diesem Jahr sorgen Stelzenläufer in der Bahnstraße für die passende Atmosphäre. Diese werden als bunte Wesen, inspiriert von der Tier- und der Welt der Fabelwesen, auftauchen und die Gäste unterhalten. Bunte Farben und ausgefallene Kostüme gehören zum „Lichtersonntag“ traditionell dazu.

Auch Leckereien dürfen an so einem Tage nicht fehlen. Kulinarisch werde ebenfalls wieder einiges geboten, so die Veranstalter: unter anderem sind frisch gebackenes Brot, Straußenfleisch, Rosmarinkartoffeln, Burger, Knoblauchbrot, Bratwurst sowie Kaffee, Kuchen und der erste Glühwein der Saison Teil der großen Angebotspalette.

Auch der Rummel steht dann zum Spaß haben bereit. Schon ab Freitag, dem 8. No-

Begeisterte im letzten Jahr viele Besucher: die Lasershow am Kultur- und Festspielhaus.
Fotos: Martin Ferch/
Stadt Wittenberge

vember, und über das ganze Wochenende – einschließlich des Lichtsonntags – sind Schausteller in der Innenstadt zu Gast. Fahrgeschäfte wie Autoscooter, Kettenkarussell, Enten-Angeln und Kinderkarussell werden in der Bahnstraße zwischen Bäcker- und Rathausstraße aufgebaut und laden zum Mitmachen ein.

Züge an den Wänden

Schüler gestalten Ausstellungsraum im Historischen Lokschuppen

WITTENBERGE. Im Rahmen ihrer diesjährigen Projektwoche waren 19 Schüler des Marie-Curie-Gymnasiums auf dem Gelände des Historischen Lokschuppens zu Gast. Unter Anleitung von Kunstlehrerin Kathrin Lockenvitz gestalteten sie einen Raum, der künftig von den Dampflokkfreunden Salzwedel, die das Gelände betreiben, als Ausstellungsfläche genutzt werden soll.

Da überrascht es nicht, dass es sich bei den Motiven vor allem um Historische Dampfloks handelt. Aber auch modernere Züge sind vertreten. Auch die Wittenberger Silhouette mit Rathaus, Uhrenturm, Steintor und Stadtkirche darf nicht fehlen. Keine einfache Aufgabe,

wie Kathrin Lockenvitz bemerkt. „Die großen Wandbilder sind nicht nur physisch sondern auch technisch eine Herausforderung“, sagt die Kunstlehrerin. Sie meint unter anderem die richtige räumliche Wirkung und Perspektive der Motive, die Schüler an dem Tag einfangen müssen.

Die Idee zu der Aktion hatte Mathis Mangelsdorf, ehemaliger Schüler von Kathrin Lockenvitz und Mitglied der Dampflokkfreunde Salzwedel. Die Dampflokkfreunde bedankten sich in der Projektwoche unter anderem mit einer Führung über das Gelände des Lokschuppens und auch eine Fahrt mit der Draisine stand für die jungen Künstler auf dem Programm.



Junge Künstler haben den Ausstellungsraum im Historischen Lokschuppen neu gestaltet: Auf dem Bild: Lina Hecht, Ada Kipper, Amy-Sue Bosse, Charlotte Schulz und Fine Broschkuss (v.l.n.r.).
Foto: Martin Ferch

Lichtersonntag: Öffnung Touristinformation

WITTENBERGE. Die Touristinformation Wittenberge öffnet anlässlich des Lichtersonntags am 10. November von 14 bis 17 Uhr. Besucher finden dort eine Auswahl an regionalen Produkten: von Tassen, Büchern, Tee-lichtern und Hoodies bis hin zu

den Jahreskalendern mit Fotomotiven aus der Region. Der Wittenberger LED-Lichterbogen ist auch bereits erhältlich. Darüber hinaus bietet die Touristinformation auch Geschenkgutscheine für das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge an.

Veranstaltungstipps des Kultur- und Festspielhauses Wittenberge

Johannes Stankowski
Sa., 18.01.2025, 15 Uhr

mit seiner »Flaschenpost«
Cooles Konzert für Kids ab 4 Jahren
Preis: Erw.: 19,00 € p. P., Kind: 14,00 € p. P.

Best of Poetry Slam
Sa., 15.02.2025, 20 Uhr

Moderner Dichterwettbewerb mit fünf Top-Poeten
Preis: ab 23,00 € p. P.

WOW-Varieté
Sa., 22.02.2025, 20 Uhr

Atemberaubende Artistik, Comedy und Zauberei
Preis: ab 39,90 € p. P.

Infos & Kartenvorverkauf
Touristinformation Wittenberge • Paul-Linke-Platz 1 • Tel.: 03877 / 9291 -81/-82
tickets@kulturhaus-wittenberge.de oder online unter www.kulturhaus-wittenberge.de

SPORT club WITTENBERGE

BLACK FRIDAY
29,90€ statt 59,90€
NUR FÜR KURZE ZEIT UND MONATLICH KÜNDBAR

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 03877 - 79533
Perleberger Straße 71 • 19322 Wittenberge • www.sports-club.de

MEYER Umzüge

Ihre Profis aus der Prignitz schnell & preiswert
0172-9443955
www.umzuege-wittenberge.de

- kostenlose Planung, Beratung und Vorbereitung nach Ihren Wünschen
- Umzüge mit Möbellift
- Nachlass-/Haushaltsauflösungen von Boden bis Keller besenrein
- Ein- und Auspacken Ihres Umzugsgutes
- Bereitstellung von Verpackungsmaterial
- Abrechnung über Pflegekassen möglich
- Hilfe bei der Antragstellung
- Wohnungsübergabe an den Vermieter nach Absprache

schnell mit Möbellift!

BETTY BARCLAY EYEWEAR

Aktionswoche zum Lichtersonntag

TAUTENHAHN
MODERNE AUGENOPTIK
Inh. Birgit Runge

Aktionswoche zum Lichtersonntag

„Komplettangebote“ (Fassung incl. Gläser)

- **Einstärkenbrille** ab **89 €**
- **Gleitsichtbrille** ab **189 €**

Aktionszeitraum: 04. - 10.11.2024

Bahnstr. 31 • 19322 Wittenberge • Tel.: 03877/7 12 68

BERUFE, CHANCEN, PERSPEKTIVEN

Anzeigensonderveröffentlichung

NEURUPPIN. Die Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK), die Kreishandwerkerschaft Ostprignitz-Ruppin, die Inkom Neuruppin GmbH, das Oberstufenzentrum Ostprignitz-Ruppin, die Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg mbH und die Agentur für Arbeit Neuruppin richten auch im Jahr 2025 wieder gemeinsam eine Bildungsmesse für Schülerinnen und Schüler sowie für Unternehmen in Ostprignitz-Ruppin aus. Zum 17. Mal heißt es für Jugendliche und Betriebe „Bildungsmesse Ostprignitz-Ruppin – Deine Zukunft beginnt“. Die Messe findet am 25. Januar 2025 von 10 bis 13 Uhr im OSZ Neuruppin statt.

Die Bildungsmesse „Deine Zukunft beginnt“ ist mittlerweile eine feste Institution rund um die berufliche Orientierung und die Veranstalter freuen sich sehr, die Bildungsmesse erneut in den Räumen des OSZ in Neuruppin durchführen zu können. Für die Jugendlichen beziehungsweise die Ausbildungsinteressierten bestehen vielfältige Möglichkeiten, direkt vor Ort mit Unternehmerinnen und Unternehmern ins Gespräch zu kommen.

„Die Ausbildungsbereitschaft der regionalen Unternehmen ist ungebrochen“, sagt Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Neuruppin. So seien für das Ausbildungsjahr 2024/2025 bereits zahlreiche

„Deine Zukunft beginnt“ – 17. Bildungsmesse in OPR

Jugendliche und Interessierte können sich am 25. Januar von 10 bis 13 Uhr in Neuruppin informieren – Anmeldung für Betriebe jetzt möglich



Ausbildungsplatzangebote gemeldet worden. „Das ist ein klares Bekenntnis der Unternehmen für die duale Ausbildung – das freut mich sehr. Es zeigt den Jugendlichen, dass sie hier in der Region viele berufliche Möglichkeiten und gute Perspektiven haben. Als Agentur für Arbeit Neuruppin sind wir auf der Bildungsmesse OPR mit unserer Berufsberatung für die Jugendlichen vertreten, um bei der Berufswahl unterstützen zu können. Wir sind aber auch selbst Ausbildungsbetrieb und präsentieren unsere eigenen Ausbildungs- und Studienangebote“, so Beate Kostka.

„Mit der Bildungsmesse ‚Deine Zukunft beginnt‘, setzen wir gemeinschaftlich ein erfolgreiches Format der Berufsorientierung für unsere jungen Menschen fort“, ergänzt Ute Behncke als Geschäftsführerin der REG. „Unsere heimische Wirtschaft und das Handwerk präsentieren auf höchstem Niveau, welche Chancen sich den Jugendlichen bezüglich Ausbildungs- und/oder Studienmöglichkeiten in einer sagenhaften

Vielfalt bieten. In unserem Heimatlandkreis stehen alle Türen für eine erfolgreiche berufliche Karriere und Zukunft offen. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt?“, meint Ute Behncke.

Die Betriebe der Region haben noch bis zum 18. November die Möglichkeit, sich bei der IHK in Neuruppin schriftlich anzumelden. Die Verteilung der Standplätze erfolgt nach dem bewährten „Windhund-Prinzip“, also der Reihenfolge der Anmeldung. Die Größe eines Stands sollte maximal 2,5 Meter betragen. Anmeldung per Mail an opr@ihk-potsdam.de.

Schülerinnen und Schüler sowie alle Ausbildungsinteressierten – und gerne auch Eltern – aus der Region können sich auf ein vielfältiges Angebot an Ausstellern und Ausbildungsangeboten freuen. Im OSZ ist außerdem Tag der offenen Tür. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte des OSZ werden über die Möglichkeiten der unterschiedlichen Bildungsgänge beraten und die vielfältigen Unterrichtsmöglichkeiten demonstrieren.

Die Ausbildungs-, Praktikums-, Studien- und Ferienarbeitsplätze werden zudem in einer Broschüre zusammengestellt.

Den Jugendlichen wird damit die Möglichkeit gegeben, sich auch nach der Messe mit den Angeboten der einzelnen Unternehmen beschäftigen zu können. WS

Sie laden als Organisatoren zur 17. Bildungsmesse am 25. Januar 2025 in Neuruppin ein: André Wiesner von der IHK, Sarah Lindemann, Chefin der Kreishandwerkerschaft in OPR, Ute Behncke, Chefin der REG, und Beate Kostka, Chefin der Arbeitsagentur (v.l.n.r.).
Foto: Andreas Vogel

Gestalte Deine Region - als Teil der Kreisverwaltung Prignitz

Lust auf den Beruf vermitteln

ART-EFX-Chef Ronny Bellovics über die Aufgaben des Ausbilders

POTSDAM. Bei der Potsdamer Firma ART-EFX lernen angehende Mediengestalterinnen und Mediengestalter, wie graue Wände mit Spraydose und Farbe verschönt werden. Einen Auftrag für seine Azubis hat Geschäftsführer Ronny Bellovics von der Ostsee mitgebracht. Im Seebad Ückeritz auf der Insel Usedom hat er sich mehrere Wände angesehen, für die sich die Gemeinde eine künstlerische Gestaltung wünscht. „Da spielt auch das Umfeld eine Rolle“, sagt er: Wo ist das Meer, wie verläuft die Straße, wer läuft an den Wänden entlang? Dann durften die beiden Azubis kreativ sein. Ihre Entwürfe wurden diskutiert, überarbeitet und dann dem Auftraggeber vorgelegt.

ART-EFX übernimmt künstlerische Fassadengestaltungen und Grafikdesign. Graue Traföhäuschen werden mit freundlichen Bildern verschönt. Aber auch an Zoos und Outlet-Centern sind die Mitarbeiter tätig, entwerfen Logos unter anderem für Kreuzfahrtschiffe. Ausbildung liegt Ronny Bellovics am Herzen. Neben seiner Aufgabe als Geschäftsführer ist er als Ausbilder

tätig, zusammen mit Ausbilderin Franziska Walde und Markus Ronge, Mitgründer der Firma und künstlerischer Leiter. Drei Azubis sind derzeit im Unternehmen, in den Berufen Kaufmann/-frau für Büromanagement und Mediengestalter/-in.

Was zeichnet einen guten Ausbilder aus? „Er muss Lust auf den Beruf vermitteln“, sagt der ART-EFX-Chef. Und nah dran sein am Azubi. Eine wunderbare Aufgabe sei das, denn es entsteht eine persönliche Bindung. Ausbilder haben auch die Aufgabe, die Lehrlinge in ihrer charakterlichen Entwicklung zu fördern. „Auch in höherem Alter

können sich alle vor allem an eine Person erinnern, die ihnen im Beruf begegnet ist, und das ist ihr Ausbilder oder ihre Ausbilderin“, sagt Bellovics.

Er ist selbst bei der IHK Potsdam an der Schulung der Ausbilder beteiligt, bereitet sie in einem zweiwöchigen Kurs auf die Ausbildereignungsprüfung

vor. Da geht es um viel Rechtliches: Berufsbildungsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, um Arbeitszeiten, Mutterschutz und betriebliche Mitbestimmung. Sie müssen genau wissen, welche Rechte und Aufgaben Betriebsrat sowie Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) haben. Und sie sollten in der praktischen Ausbildung möglichst auf den Unterricht in der Berufsschule Bezug nehmen.

Neben fachlichen und rechtlichen Kenntnissen komme es für Ausbilder aber auch darauf an, sich in die eigene Jugend zurückversetzen zu können, sagt Bellovics: „Was hat mich mit 16 interessiert, war es immer die Ausbildung?“. Dann könne es auch mit der Verständigung klappen. Der heute 46-Jährige hat eine Ausbildung als Industriemechaniker bei den Verkehrsbetrieben Potsdam absolviert, später noch Volks- und Betriebswirtschaft studiert. net

Ronny Bellovics mit Auszubildenden.Fotos: ART-EFX, Adobe Stock/Dragna Gordic



AUSBILDUNG ODER DUALES STUDIUM 2025?

Gemeinsam finden wir den richtigen Weg für Dich!

Jetzt bewerben bis zum 15.11.2024!

Bewerbung an: ausbildung@lkprignitz.de



Die **HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG** mit Sitz in **Havelberg** sucht ab sofort

Mitarbeiter im Bereich Finanzbuchhaltung (m/w/d)

Wir bieten:

- eine unbefristete Festeinstellung, auch in Teilzeit
- Firmenwagen, auch zur Privatnutzung

Ihre Bewerbung schicken Sie an folgende E-Mail-Adresse: A.Schulz@hapo-polsterbetten.de



WIR BILDEN AUS!

Werde **MECHATRONIKER** oder **ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK (M/W/D)**

Ausbildung komplett in Wittenberge *inkl. 365 Tage VBS-Ticket für Berlin/Brandenburg*

bei der **transformare** ELEKTRISCHE ANLAGEN IM NETZ



 **Tariforientierte Vergütung**  **Zukunftsichere/r Branche und Beruf**

 **Digitales Berichtsheft**  **Betriebliches Gesundheitsmanagement**

Hirtenweg 20 | 19322 Wittenberge
www.transformare.tech | bewerbung@transformare.tech




Jetzt bewerben

Wir stellen ein **LEITER/IN BAUAMT (m/w/d)** **KÄMMERER/KÄMMERIN (m/w/d)**

Weitere Informationen unter amtputtitz-berge.de/jobs

Wir suchen dich! (M/W/D)

 **überdurchschnittliche Vergütung**

 **Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten**

 **flache Hierarchie**

 **viele attraktive Benefits**

- monatl. Gutscheinkarte
- Fahrkostenpauschale
- Kaffeechip
- Zuschläge

Jetzt bewerben

Sende uns gerne deine Initiativbewerbung an bewerbung@falquon.de

FALQUON floors for friends



BERUFE, CHANCEN, PERSPEKTIVEN

Anzeigensonderveröffentlichung



Das „Go!“ für den Start ins Berufsleben

Auf der Berufsstartermesse über Ausbildung und Studium informieren

PERLEBERG. Viele Stände, viele Informationen über die Region als Ausbildungslandschaft: Die nächste Berufsstartermesse findet am Samstag, dem 9. November, in der Rolandhalle Perleberg statt. Sie bietet jungen Menschen, die bald ins Berufsleben starten, viele Möglichkeiten, um potenzielle Ausbildungswege zu entdecken. Firmen und Institutionen stellen sich hier den anhenden Azubis und Studenten vor. Die Veranstaltung läuft

von 10 bis 14 Uhr. Die „GO!“ lädt seit über 20 Jahren Hunderte Interessierte nach Perleberg, die sich über mögliche berufliche Zukunftswege informieren wollen. Ausbildungsbetriebe, Fachhochschulen, Universitäten und Berufsschulen zeigen ihre Angebote. Um die 100 Aussteller laden zum Gespräch ein, klären auf und wollen sich mit den Interessierten vernetzen. Vor allem Schüler, die bald ihren Abschluss machen, können

sich unter anderem über Ausbildungsplätze, Studiengänge und Praktika informieren. Veranstalter wird die Messe von der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz, der Wirtschaftsinitiative Westprignitz e.V. (WIV), der Tageszeitung „Der Prignitzer“ und der Stadt Perleberg. Nicht nur die großen Firmen der Region sind vertreten, sondern auch viele Anbieter von Ausbildungsplätzen aus dem überregionalen Umfeld. Zudem nutzen



die kleinen Unternehmen die Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen. Die Aussteller kommen aus Bereichen wie Handwerk, Industrie und Verwaltung. Auch die Hoch- und Fach-

Schüler – und auch ihre Eltern – informierten sich in den vergangenen Jahren ausführlich an den Messe-Ständen.
Fotos: Stephanie Fedders

Der Andrang auf der Messe war in den letzten Jahren groß.

schulen informieren ausführlich über ihre Angebote, im akademischen wie im Ausbildungsbe- reich. Mit dabei sind viele Größen aus der Region, die Startpunkte für eine spannende und sichere berufliche Zukunft bieten können – so zum Beispiel das Kreis- krankenhaus Prignitz mit ihrer Schule für Gesundheitsberufe, die Schacht GmbH, die Transfor- mare GmbH, die Landkreisver- waltung Prignitz, die KMG Klini- ken, die Gefinex GmbH, die CNC-Präzisionsfertigung Ojinski GmbH, die Fachhoch- schule der Polizei des Landes Brandenburg, die Bundes-

polizeiakademie, die Universität Rostock und die Technische Hochschule Brandenburg. Sie al- le möchten die jungen Besucher und ihre Familien kennenlernen, für sich werben und sich vorstel- len. Zudem kann man sich auf der Messe viele Tipps zu Themen wie Bewerbung sowie zur Ausbil- dungs- und Studienplatzsuche holen. Auch ein professionaler Fotograf, bei dem Bewerber sich ablichten lassen können, wird vor Ort sein.



Die Auszubildenden Marie Mernitz, Jonas Leumann und Lena Rieckhoff (v.l.n.r.) sowie die Sachgebietsleiterin Personalwesen Cornelia Winterfeld.
Fotos: René Hill/ Stadt Perleberg, Adobe Stock/ Dragana Gordic

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- **Polier/ Vorarbeiter**
- **Baumaschinenführer**
- **Facharbeiter**
Straßen- und Tiefbau, Rohrleitungsbau (m/w/d)

Wir erwarten:

- eine selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Fahrerlaubnis Kl. B oder CE
- Leistungsbereitschaft

Wir bieten:

- leistungsgerechte Bezahlung (Bautarif Ost)
- unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (40 Stunden/woche)

Zusätzlich suchen wir für das kommende Ausbildungsjahr Lehrlinge im Bereich Kanal- und Straßenbau.



Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail zu richten an:

IBW
Baugesellschaft mbH
Wittstocker Chaussee 3
16928 Pritzwalk
info@ibw-bau.de

Die berufliche Zukunft erlebbar machen

Die IHK Potsdam bietet einiges für die Berufsorientierung

POTSDAM. Was möchte ich eigentlich werden? Diese Frage treibt junge Menschen seit Jahr und Tag um. Die Ausbildungsbe- rufe sind zahlreich und vielfältig. Doch wie bekomme ich einen Plan, wo ich durchstarten könnte? „Ich muss herausfinden, wo meine Stärken und Schwächen liegen, in welchen Fächern ich gut bin und was mich interes- siert. Dann gilt es, nach passen- den Berufsbildern zu schauen“, rät Andreas Körner-Steffens, Geschäftsführer Bildung und Fachkräfte bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam.

Die IHK bietet einiges, um bei der Berufsorientierung zu un- terstützen. So bündeln die IHKs in Brandenburg Informationen über Branchen und Ausbil- dungsbereiche sowie aktuelle Lehrstellen unter www.mach-es-in-brandenburg.de. Schüle- rinnen und Schüler, die gar keine Idee haben, in welche Richtung sie gehen wollen, finden auf dem Portal einen Online-Kompe- tenztest, bei dem Fähigkeiten und Interessen abgeglichen werden. Am Ende werden ihnen Berufsbilder vorgeschlagen, die zu ihnen passen.

Als Nächstes können die Ju- gendlichen auf der Website of- fene Ausbildungsstellen entde- cken. Rund 10 000 Angebote in etwa 200 Berufen in der Region sind verzeichnet. „Wir wollen auch zeigen, dass es vielleicht nur zwei Straßen weiter einen Betrieb gibt, der genau die rich- tige Ausbildung bietet“, sagt Andreas Körner-Steffens.

Viele Firmen geben die Chan- ce, im Praktikum oder beim Fe- rienjob in den Berufsalltag rein- zuschnuppern. „Die Unterneh- men bieten tolle Einblicke in ihren Arbeits- und Ausbildungs- alltag. Ich kann so unmittelbar im Betrieb erleben, was ich da machen werde, und besser er- kennen, ob der Beruf der pas- sende für mich ist“, erläutert An- dreas Körner-Steffens. Er meint: „Die Chan- ce sollte genutzt werden. Es ist gut, beim Praktikum über den Teller- rand hinauszu- blicken und sich auszuprobieren.“

Echte Einbli- cke helfen enorm bei der Berufswahl. Da- von ist die IHK überzeugt und will die Berufsausbil-

dung erlebbar machen. Dazu qualifiziert sie verstärkt Ausbil- dungsbotschafter für Schulen. Ausbildungsbotschafter sind Azubis, die in den Unterricht kommen und dort aus ihrem Ausbildungsalltag berichten. Wie läuft es ab? Was macht mir Spaß? Was ist vielleicht auch he- rausfordernd? Diese und viele weitere Fragen beantworten die jungen Menschen in der Klasse. Außerdem kön- nen im Rahmen der Kampagne Jetzt#könnenler- nen ausgewählte Botschafter online begleitet werden. Unter www.ausbil- dung-macht- mehr-aus-uns.de werden die begeis- terten Azubis aus ganz Deutschland vorgestellt. Auf verschiedens-

ten Kanälen lässt sich verfolgen, wie sie ihren Arbeitsalltag meis- tern – von den Aufgaben am Schreibtisch, im Geschäft oder an Maschinen, in Gesprächen mit Kollegen und Kunden, beim Grübeln auf der Berufsschul- bank, aber auch beim Treffen zum Feierabend. Wenn Paul, an- gehender Mechatroniker im Be- reich Windenergie, die 150 Me- ter hohen Windräder erklimmt oder Anna auf ihrem Weg zur Gestalterin für visuelles Marke- ting verschiedene Modehäuser durchstreift, zeigt sich, wie spannend die Ausbildungswelt wirklich ist.

„Die duale Ausbildung ist stark“, betont Andreas Körner- Steffens. Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels sind Lehrlinge gefragt wie nie und die Betriebe bieten attraktive Arbeitsbedingungen und gute Löhne. „Es gibt Fort- und Wei- terbildungsmöglichkeiten ohne Ende und damit beste Zukunfts- perspektiven“, weiß der Bil- dungsexperte. Andreas Körner- Steffens ist überzeugt: „Wer herausfindet, was ihm liegt und Spaß macht und seinen Job danach wählt, kann ein erfülltes Ausbildungs- und Arbeitsleben ha- ben.“ Antje Preuschoff

Andreas Körner-Steffens, Geschäftsführer Bildung und Fachkräfte der Industrie- und Handelskammer Potsdam.
Foto: IHK Potsdam/Specht



Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG

Die Bank der Zukunft hat ein Gesicht:

Lucy

Zeit, dass sich was dreht. Um dich.

Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.



Bewirb dich jetzt um deine Ausbildung bei uns: vrbprignitz.de/ausbildung



TRAUERANZEIGEN

In tiefer Liebe nehmen wir Abschied von

Dorothee Bartsch

* 13.02.1952 † 20.10.2024

In stiller Trauer
Dein Ehemann Jürgen
Deine Kinder Dörte und Karén mit ihren Familien
Deine Schwester Christa mit Familie

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 15. November 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Bälów statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann und Vater, Schwager und Onkel

 **Horst-Peter Pfeifer**
* 10.4.1945 † 14.10.2024

In stiller Trauer
Deine Gisela
Dein Sohn Hardy mit Jaqueline
sowie alle Angehörigen

Bresch, im Oktober 2024
Die Urnenbeisetzung fand im Kreis der Familie in aller Stille statt.

Nach langer schwerer Krankheit entschlief unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Heinz Harz
* 16.12.1933 † 19.10.2024

In stiller Trauer
Nicole und Dietmar
Caro und Justin
Ramona und Andreas
Julien
Petra und Uwe
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15. November 2024 im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Pritzwalk statt.

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Wertschätzung und Verbundenheit unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma entgegengebracht wurde.

Ursula Schneider

Für die erwiesene Anteilnahme sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank.

Ein besonderer Dank gilt dem Seniorenzentrum Christophorus Wohngruppe III für die liebevolle Betreuung, Ina´s Floristik, dem Bestattungsinstitut Gädke sowie der Rednerin Frau Wenglewski.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Schneider und Familie Herzel

Pritzwalk, im Oktober 2024

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Karten, herzliche Worte, Umarmungen, Geldzuwendungen sowie durch persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vatis

Arno Funke

zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal der AWO Bad Wilsnack für die liebevolle Betreuung, dem Team der Praxis von Frau Dr. Buch, der Rednerin Frau Knaak, dem Blumenhaus Plagens, dem Hotel und Restaurant „Deutscher Hof“ sowie dem Bestattungshaus Spycher – Noack.

Die Kinder

Bad Wilsnack, im Oktober 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ingeburg Balakin
* 6. Januar 1937 † 21. Oktober 2024

In stiller Trauer
Deine Kinder
Uwe mit Marina
Ingo mit Rita
Deine Enkel und Urenkel
und alle,
die dich gern hatten

Es ist so schwer, wenn sich zwei Augen schließen, die Hände ruh'n, die einst so viel geschafft – wenn auch Tränen still und heimlich fließen: Ein gutes Herz ist nun zur Ruh' gebracht.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15. November 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Brügge statt.

Das Leben endet, die Liebe nicht.

Herzlichen Dank

sagen wir allen für die Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter

Gisela Berger

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Spycher-Noack, der Rednerin Carolin Noack, dem Blumenhaus Plagens und dem Pflegeteam des Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH.

In stiller Trauer
Die Kinder mit Familien

Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Hans-Jürgen Heß
* 25.06.1957 † 26.09.2024

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die meinen lieben Mann, unseren liebevollen Papa, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und uns ihre aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift sowie Geldzuwendungen bekundeten.

In stiller Trauer
Jutti, Melli und Steffi

Pritzwalk, im Oktober 2024

Herzlichen Dank

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sagen, die uns zum Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Bull, dem Gasthaus Koch und dem Bestattungshaus Jannasch.

Rosi Ehmke

Dallmin, im Oktober 2024

Die Kinder

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.

Nach einem langen erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater und Opa

Winrich Siemoneit
* 1. August 1934 † 4. Oktober 2024

Thomas und Andrea
Axel, Katja und Karl
Antje und Peter
Nina und Reiner

Lenzen, im Oktober 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 8. November 2024, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Lenzen statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Johanna Düvier
geb. Joachim
* 8. März 1928 † 21. Oktober 2024

Im Namen der Familie
Sieglinde Dierks

Lenzen, im Oktober 2024

Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.

Traurig Dich zu verlieren, erleichtert Dich erlöst zu wissen, dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in aller Stille Abschied von

Kurt Liebenow
*03.07.1935 † 21.10.2024

In Dankbarkeit
Deine Irmi
Deine Kinder
und alle die ihn lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 08. November 2024 um 13.00 Uhr in der Trauerhalle in Groß Pankow statt.

Von Beileidsbekundungen während der Trauerfeier bitten wir Abstand zu nehmen.

Es ist so schwer, wenn sich zwei Augen schließen, die Hände ruh'n, die einst so viel geschafft, die Tränen still und heimlich fließen, ein gutes Herz wird nun zur Ruh' gebracht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, unserem herzensguten Bruder, Schwager und Onkel

Edwin Thomas
geb. 1.5.1943 gest. 23.10.2024

In stiller Trauer
deine Anneliese
dein Andreas mit Dao
deine Anverwandten
und alle, die dich lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 16. November 2024, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Pritzwalk, Oktober 2024

Und so gehen wir unseren Weg ohne dich weiter, ob wir es wollen oder nicht. Jetzt bist du unser stiller Begleiter und an dunklen Tagen unser Licht.

Andreas Schulze
geb. 20.12.1959 gest. 22.10.2024

In liebevoller Erinnerung:
Florian mit Ulrike und Fiete
Simone
Deine Mutter
Deine Geschwister mit Familien

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Birgit Langer

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Blumen und Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt den Kolleginnen vom Modern Hair Team, Frau Dr. Rodekamp, der ambulanten Hauskrankenpflege Christine Schnürle, dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Richter, der Grashalm Floristik sowie dem Café Pannacotta.

Du wirst unvergessen bleiben.

Im Namen der Familie
Holger Langer

Pritzwalk, im Oktober 2024



Landurlaub in Brandenburg

Der neue Katalog von pro agro für das Jahr 2025 ist da

PAAREN IM GLIEN. Pünktlich zur Vorbereitung auf die kommenden Reisesaison veröffentlicht der Verband pro agro den Katalog „Landurlaub Brandenburg 2025“.

Wie es heißt, lädt der Katalog dazu ein, Brandenburg auf eine neue Weise zu erleben – ob bei einem romantischen Aufenthalt auf dem Land,

einer Radtour entlang von Seen und Flüssen oder einer entspannenden Zeit in einem der zahlreichen Ferienobjekte, die jetzt auch online buchbar sind.

Schafe gucken, Mühlenmagie erleben oder den „wahren Roten Adler“ kennenlernen – beim Schmökern im Jahreskatalog für 2025 finden Leser garan-

tiert Anregungen für Auszeit, Ausflüge und den eigenen Urlaub auf dem Lande. Präsentiert wird eine Vielzahl an buchbaren Unterkünften in den

Picknick vor der Bockwindmühle Vehlefanz. Foto: Pro Agro

unterschiedlichen Reiseregionen Brandenburgs. Mit einer Mischung aus informativen Artikeln und inspirierenden Geschichten gewährt der Katalog Einblicke in die landtouristischen Highlights Brandenburgs. Durch integrierte QR-Codes können Leserinnen und Leser weitere Informationen zu den einzelnen Themenbereichen direkt auf der Website landurlaub-brandenburg.de abrufen. Die Struktur des Katalogs orientiert sich an den Rubriken der Website, was die Handhabung und Suche nach Informationen zusätzlich erleichtert.

Dennis Kummer, Fachbereichsleiter Land- und Naturtourismus bei pro agro, erklärt: „Mit den QR-Codes im Katalog können die Leser ganz einfach per Scan mehr über die vorgestellten Anbieter und Attraktionen erfahren. Die zusätzlichen Informationen sind recht aufwendig aufbereitet

und stehen jederzeit in aktueller Form zur Verfügung, um Auszeiten im Land zu planen.“ Mit nur wenigen Klicks lässt sich der Katalog auch nach Hause bestellen oder als Flipbook online durchblättern.

Die Bestellung für die kostenfreie Zusendung von Katalogen und Broschüren zur Ausflugsplanung ist über landurlaub-brandenburg.de möglich.

Das Flipbook des Katalogs bietet die direkte Verlinkung auf alle vorgestellten Anbieter ebenfalls via landurlaub-brandenburg.de. so

Der neue Katalog „Landurlaub Brandenburg“. Cover: Verlag



TRAUERANZEIGEN

*Traurig, dich zu verlieren.
Erleichtert, dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit dir gelebt zu haben.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Tante, Cousine und Freundin

Christa Wursthorn
geb. Rackwitz
* 12.12.1940 † 26.10.2024

Es ist für uns alle ein unfassbarer Verlust.

Im Namen aller Hinterbliebenen
**Hartmut und Familie
Christine und Familie
sowie alle, die sie von ganzem Herzen lieb hatten**

Wir begleiten sie zu ihrer letzten Ruhestätte am Dienstag, dem 5. November 2024, um 10 Uhr von der Friedhofshalle in Frehne aus.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen und Blumen sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben

Hans-Jörg Fritz Meinhold

möchten wir uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, Herrn Pfarrer Kautz und der Gaststätte „Zum Bowlingfreund“.

Im Namen aller Angehörigen
Mathias Meinhold

Meyenburg, im Oktober 2024

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*

Voller Trauer und schweren Herzens, aber in großer Dankbarkeit für all die Liebe und Fürsorge, die sie uns schenkte, nehmen wir Abschied von

Edith Prillwitz
geb. Plutniok
* 5.7.1931 † 22.10.2024

In unseren Herzen bleibst du bei uns
**Viola, Adriana und Benjamin
Eckhard, Petra, Nicole und Dani
Ilona und Roland
Enrico, Anke und Vanessa
deine Geschwister
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 16. November 2024, um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, Tochter und unserer lieben Mutti,

*Was du für uns gewesen,
das wissen wir allein.
Hab' Dank für deine Liebe,
du wirst uns unvergessen sein.*

Silvia Schilling
* 29.05.1961 † 03.10.2024

Sie wird immer in unseren Herzen bleiben.

In stillem Gedenken
**Dein Peter
Deine Töchter Kathrin und Stefanie
Deine Eltern Hertha und Erhard**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 08. November 2024 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Perleberg statt.

ABSCHIED NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen?

Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

BESTATTER

**Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus
Brüshafer**
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

Tag & Nacht erreichbar
Meyenburg
☎ 033968/502 569

Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse

BESTATTER

IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT

**Bestattung
Spycher-Noack**
Große Straße 46
19336 Bad Wilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

**Bestattungshaus
Thiele**
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

**Bestattungshaus
Elfreich**
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

**Bestattungshaus
Oldenburg**
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

**Bestattungshaus
Jannasch**
Gralhstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Th.-Müntzer-Str. 4
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

**Bestattungen
Rohloff**
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Billige Baustoffe aus Polen Holz+PVC-Fenster, Haustüren, Holztreppen ab 1489€ Dachfenster, Schornstein, Garagentore, Doppelstabzaun, Isolierw., Styropor, Stahl-treppen, Fensterrolläden **0048691712251**

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge,
Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

MÖBEL / HAUSRAT

Großer Hof- u. Garagentrödel, Teilhaus-haltsaufsg: Sa/So 2./3.11.24; 10-14 Uhr; Dahmer Str.15,14943 Luckenwalde

**MEHR ALS NUR BLUMEN
SCHENKEN?**
...mit unseren Familienanzeigen.

Jetzt einfach beraten lassen:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

ENDLICH WIEDER
HERZKLOPFEN?

WOCHENSPIEGEL-PARTNERANZEIGEN

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

**Die Mitgliederversammlung der
Jagdgenossenschaft Mertensdorf
findet am 22.11.2024 um 19.00 Uhr
im Gemeinderaum Mertensdorf statt.**

STELLENANGEBOTE

Elektro Firma aus Wittstock sucht zur Festanstellung Mitarbeiter.
☎ (0174) 2188792

Jetzt telefonisch inserieren: **0331 / 28 40 404**

Haushalthilfe,
in Wittenberge gesucht,
für ca. 3 Std./Woche,
Zuschriften per E-Mail an
adress1122@gmail.com
oder SMS an 0151-27073777

Verstärken Sie unser Team!

Wir sind ein Meisterbetrieb für Gebäudereinigung und seit über 30 Jahren in der Prignitz tätig. Wir suchen ab sofort zwei

Reinigungskräfte (m/w/d)

für **KARSTÄDT UND PERLEBERG, täglich 4 Stunden vormittags oder nachmittags von Montag bis Freitag.** Wir bieten überdurchschnittliche Bezahlung, 30 Tage Urlaub und ein gutes Betriebsklima. Ein Anruf genügt und wir beantworten Ihnen gern weitere Fragen!

Tel.: 03876/ 61 61 70 (Telefonzeiten Mo.-Fr. 9-14Uhr)

VERANSTALTUNGEN

WINTER TRÄUME
MIT WELTSTAR
PAUL POTTS
& FRIENDS
17. NOV
KULTURHAUS WITTENBERGE

FAMILY CHRISTMAS
DAS BESONDERE WEIHNACHTSKONZERT
MIT STAFFANIE HEITZIG, ANJANNA MIROSS, LARRY LAMBERG & BAND
17.03.2025
KULTURHAUS PRITZWALK
KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VVK STELLEN

NEUE SHOW
NEUE KÜNSTLER
Magie der Travestie
Die Nacht der Frauen
GESCHENKIDEE
15.11.2024 - 20 Uhr Theater Wittenberge
Tickets: magie-der-travestie.de
Eventim 01806 - 570070 / Reservix 0761 - 88849999
Theaterkasse 03877 - 929181 o. 929182
Und alle bekannten Vorverkaufsstellen.

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg Karina (34) und Marina (32), 2 sexy Girls, top Service, F.N., ☎ 0162/5622440 rotlicht.de

deutsche TAMY In Wittenberge

03.11. 10.11. dick, beha+rt 0174 7547642

1. Mal in Perleberg

JULIA Bildhübsche Blondine 01525 2005703

FREIZEIT / FREUNDSCHAFT

NOCH SINGLE? ...EINE PARTNERANZEIGE HILFT! Inserieren Sie jetzt: 0331 / 28 40 404 anzeigen@wochenspiegel-brb.de

GARTEN

SPORT / HOBBY / SPIEL / VEREIN

Verkaufe Schmuck- und Abdecktanke, 8 verschieden Arten, Verkauf täglich, Gantikow Uferstr. 11 ☎ (033 971) 52 892

Suche Tanzpartner für Tanzkreis in Wittstock, immer montags 20 Uhr. ☎ (0174) 2188792

Nur im November
80 €
sparen

Das Jahresschlusspaket

Meine MAZ.
Mein neues Tablet.
Mein Rückzahlungsbonus.

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Jetzt online abschließen:
abo.MAZ-online.de/zugreifen

Märkische Allgemeine MAZ E-Paper

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Harz im Advent

Quedlinburg - „Advent in den Höfen“ - Wernigerode - Goslar - Hahnenklee

Tradition, Fachwerk & Lichterglanz

Quedlinburg (© ahzenze - stock.adobe.com)

Thüringer Wald im Advent

Weihnachtsmarkt Erfurt - Gotha - Eisenach - Inselsberg - Schmalkalden - Oberhof

Erfurter Weihnachtsmarkt inklusive!

Erfurt (© weareaway - Pixabay)

Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

MAZ LESERREISEN
GUT GUT BEFANT KOMPETENT BEGLEITET BESONDERES SERIESEIT GEPRÜFT

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Wir nehmen Sie mit auf eine romantische Advertsreise in das nördlichste Mittelgebirge Deutschlands, den Harz. Schön ist nicht nur die winterliche Landschaft, sondern auch die Ausstrahlung der idyllischen Fachwerkstädte im adventlichen Lichterglanz. Weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt sind die wunderschönen Weihnachtsmärkte, u.a. in Goslar oder Wernigerode. Einmalig in ganz Deutschland ist der „Advent in den Höfen“ in Quedlinburg, bei dem über zwanzig der schönsten mittelalterlichen Innenhöfe zeigen, was sich hinter ihren sonst verschlossenen Türen verbirgt.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett und 4x Abendessen vom Büfett im Ahorn Harz Hotel in Braunlage

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Quedlinburg, inkl. Stadtführung und Besuch „Advent in den Höfen“ / Ausflug Wernigerode, inkl. Stadtführung / Ausflug Westharz, inkl. Besuch Goslar und Stabkirche Hahnenklee / alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung / vielseitige Abendunterhaltung im Hotel

Reisetermin (5 Tage)
13.12.2024 – 17.12.2024

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 649,-

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Verbringen Sie mit uns ein paar besinnliche Tage in der Adventszeit im idyllischen Bergstädtchen Friedrichroda. Erfurt, mit einem der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands sorgt schon zu Beginn der Reise für einen weihnachtlichen Zauber! Interessante Ausflüge, mit dem Besuch von Gotha, Eisenach, Schmalkalden und Oberhof runden diese schönen Urlaubstage ab. Stimmen Sie sich mit uns auf eine erholsame Weihnachtszeit ein!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 3 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett und 3x Abendessen im AHORN Berghotel Friedrichroda

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Gotha/Eisenach / Ausflug Inselsberg/Schmalkalden/Oberhof / alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung / Weihnachtsmarkt Erfurt / tägliche Abendveranstaltung im Hotel (z. B. Tanz mit DJ, Advertsprogramm mit Live-Musik) / Nutzung des Fitnessraums & Innenpools / Nutzung der Thüringer Waldbahn sowie des öffentlichen Regionalverkehrs während des Aufenthaltes

Reisetermin (4 Tage)
06.12.2024 – 09.12.2024

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: 459,-

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Hahnenklee (© kentaurus - stock.adobe.com)

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de

Schmalkalden (© stasch - Schmalkalden)

Märkische Allgemeine MAZ

Unsere Kalender 2025

Erleben Sie Kunst und Organisation mit unserem Kunst-Tischkalender & entdecken Sie Ihre Umgebung mit tollen Landschaftsmotiven und den passenden Wanderrouten

14,95

Tisch-Kunstbildkalender
52 berühmte Meisterwerke der klassischen Moderne, Spiralbindung, Format 20,8 x 17,2 cm

10,00

Wand(er) Kalender mit Wanderrouten
auf der Rückseite, in 4 Varianten (Havelland, Nuthe-Nieplitz, Hoher Fläming, Picknickplätze), Spiralbindung, Format: 29,8 x 21cm, je 10€

Erhältlich unter www.maz-online.de/shop

Märkische Allgemeine MAZ

Wir modernisieren Ihre Küche mit neuen Fronten nach Maß!

✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf

✓ Kein aufwändiges Herausreißen

✓ Große Auswahl von klassisch bis modern

✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Neu in meist nur 1 Tag!

vorher

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

PORTAS®

www.dr-scholz.portas.de

TUI

REISEBÜRO GOTTSCHALK

Nach 33 Jahren denke ich an den endgültigen Ruhestand. Es ist aber noch lange nicht Schluss!!! Das Reisebüro Gottschalk wird mit einer neuen Inhaberin weitergeführt. Gemeinsam mit der langjährigen Mitarbeiterin Silvia Apelt, wird Lise Bottas Sie freudigst begrüßen. Ich möchte mich bei allen bedanken, die uns über viele Jahre in Verbundenheit diesen schönen Beruf ausüben lassen haben. Es freut mich sehr, wenn Sie uns Ihr Vertrauen weiterhin im Reisebüro Gottschalk geben.

DANKE liebe Kunden, DANKE Silvia Apelt und TOI TOI TOI Lise Bottas!
Herzlichst Liesa Gottschalk

Am 4. November 2024 eröffnet Lise Bottas ab 11 Uhr feierlich das alte neue Reisebüro Gottschalk.

Bückerstr. 40 19348 Perleberg Tel.: 038 76 / 61 23 70

SCHREIBLUST?

...SUPER, WIR LESEN GERN!

Schicken Sie Ihre Leserbriefe und Fragen an:
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Energietag in Pritzwalk – Jetzt anmelden!

Märkische Allgemeine lädt mit drei Partnern zu einer Infoveranstaltung ins Kulturhaus ein

Grafik: Adobe Stock/4th Life Photography

PRITZWALK. Wann lohnt sich der Einbau einer Wärmepumpe oder die Installation einer Photovoltaik-Anlage? Was gehört zur energetischen Sanierung eines Gebäudes? Welche Fördermöglichkeiten gibt es für solche Vorhaben? Auf all diese Fragen gibt eine Infoveranstaltung der Märkischen Allgemeinen Zeitung (MAZ) am 23. November die Antworten. Im Kulturhaus Pritzwalk veranstaltet die MAZ den Pritzwalker Energietag. Partner des Energietags sind das Energieunternehmen Vattenfall, die Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG sowie die Sanierungsstrategen. Zum Programm des Energietags gehören kurze Fachvorträge, eine Podiumsdiskussion, viele Möglichkeiten, den Experten Fragen zu stellen – und natürlich ein Imbiss.

Der Pritzwalker Energietag startet um 14 Uhr. Einlass ist bereits ab 13 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter www.maz-online.de/energietag oder per Tel. 0331/2840 191. so

Nur bis 30.11.2024

SUZUKI connect

Suzuki Connect für 3 Jahre inklusive*

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Für 119 EUR mtl. leasen¹

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 98 g/km; CO₂-Klasse: C

Ohne Anzahlung. Mit kleinen Leasing-Raten läuft! Entdecken Sie ikonisches Design im kompakten Format. Dazu effiziente Hybrid-Technologie und eine umfassende Sicherheitsausstattung. Bereit?

1 App, 3 Jahre inklusive*, 7 Funktionen:
Holen Sie alles, was Ihren Swift bewegt, aufs Smartphone.

Autohaus DINNEBIER GmbH
Pritzwalk; Fritz Reuter-Str. 1
Telefon: 03395 764 390
E-Mail: dinnebier@suzuki-handel.de
www.dinnebiergruppe.de

Wittenberge; Lindenberger Str. 6
Telefon: 03877 954 922-0

¹ Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club. Auf Basis des Fahrzeugpreises: 13.995,00 Euro; Laufzeit: 60 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 60 monatliche Leasingraten à 119,00 Euro; zzgl. einmalig 1.395,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 0,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 60 Monate Vertragslaufzeit: 7.140,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Aktionszeitraum: 18.10.2024 – 30.11.2024.

* Die Nutzung der Suzuki Connect App ist für die ersten 3 Jahre ab Garantiestart des Fahrzeugs kostenfrei. Danach wird die App kostenpflichtig, sofern der Nutzer einer weiteren Nutzung ausdrücklich zustimmt.

SUZUKI

Abschied im Winterwunderland

Zum letzten Mal Weihnachtshoffest im Deko-Traum Dallmin – Geschäft schließt nach 17 Jahren

KARSTÄDT. In dieser nun kalten Jahreszeit hat Annette Bahlke ihre Scheune im Deko-Traum Dallmin schon in ein winterweihnachtliches Flair getaucht. Seit Anfang des Monats können sich die Kunden in ihrem „Winterwunderland“ von selbst gefertigten traditionellen und auch modernen Wohnaccessoires verzaubern lassen. 2007 hatte die geborene Dallminerin – zuvor im Lebensmittelhandel tätig – das Geschäft eröffnet, um so mehr Freiraum für ihre Mutter zu haben, die zunehmend Betreuung benötigte. Schnell hatte sich der kleine Hofladen zu einem erfolgreichen Anziehungspunkt für alle Deko-Liebhaber entwickelt, die auf entsprechende, auch selbst gefertigte Produkte für Haus oder Garten setzen. Unter dem Motto „Wenn schöne Dinge lächeln könnten“ fertigte sie liebevolle und individuelle Geldgeschenke und

nutzte ihre floristische Ader, die sie von ihrer Mutter geerbt hatte, um originelle Blumenarrangements und natürliche Dekorationen zu fertigen. Nun wird es am kommenden Wochenende (9. und 10. November) von 10 bis 17 Uhr zum letzten Mal das beliebte „Weihnachtshoffest“ geben. Nach 17 Jahren schließt Annette Bahlke am 31.12. die Türen des Deko-Traums und geht in ihren wohlverdienten Ruhestand. „Eigentlich fällt es mir schwer, da es immer meine große Leidenschaft war“, sagt sie selbst über ihren Abschied. Aber bis dahin können die Kunden noch einmal bei Glühwein und Waffeln eintauchen in die Winterwunderland-Atmosphäre des Deko-Traums Dallmin. gd

Liebevoll gefertigten Weihnachtsschmuck gibt es im Deko-Traum Dallmin. Foto: Privat

Bewegende Erinnerungen

Kalenderpräsentation der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG

QUITZOW/PERLEBERG. Unter dem Arbeitstitel „Bewegende Erinnerungen – geschraubt, poliert, gefahren“ präsentierte die Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG auf dem Betriebsgelände der LTD Landtechnik Quitzow GmbH den Kalender für 2025. Der Kalender des kommenden Jahres widmet sich den Fahrzeugen aus DDR-Zeiten. Die abgebildeten Gefährte kann man heute noch an schönen sonnigen Tagen auf den Straßen

in der Prignitz entdecken. Am Tage der Präsentation stehen die Anwesenden vor einem ZT 303 in tadellosem Zustand – einem Zugtraktor, der von 1967 bis

1984 hergestellt wurde. Eigentümer des einstigen „Helden der Landwirtschaft“ ist Marco Blumenthal, Geschäftsführer der LTD Landtechnik Quitzow

GmbH. Ist er mit dem Traktor in der Prignitz unterwegs, sorgt das immer wieder für Aufsehen. Der einstige Star aus Schönebeck an der Elbe ist nicht die einzige Augenweide im Kalender. Hinzu gesellen sich Motorräder, Autos und ein Feuerwehrfahrzeug. Das tut aktuell noch seinen Dienst in der Ortswehr in Zempow, einem Ortsteil von Wittstock. Der Tatra ist dort seit über 38 Jahren als Großtanklöschfahrzeug (GTLF) im Dienst. Rund 7000 Kalender sind ab sofort in den Filialen der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG in zwei Formaten erhältlich: zum einen in Form eines klassischen Küchenkalenders und zum anderen als sogenannter Schmuckkalender, auf dem die Bilder im Mittelpunkt stehen. dre